

### Presseinformation

#### Dialogforum zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg informiert sich zum Kriterienkatalog

(27.04.2023) Das Dialogforum Ulm–Augsburg traf sich am 27. April 2023 zu seiner neunten Sitzung, die online stattfand.

Im Zentrum der Sitzung stand die Vorstellung des aktuellen Stands des Kriterienkatalogs. Dieser bildet die Grundlage für die anstehende Bewertung der unterschiedlichen Varianten im Trassenauswahlverfahren. Der Kriterienkatalog ist in die drei Fachbereiche Verkehr & Technik, Raum & Umwelt sowie Kosten gegliedert. In diesen Fachbereichen gibt es Hauptkriterien, die sich aus verschiedenen Teilkriterien zusammensetzen. Die Ziele werden innerhalb der Teilkriterien mithilfe von Indikatoren messbar bzw. bewertbar gemacht. Für die Indikatoren wird der Grad der Zielerfüllung fachgutachterlich bewertet und in Form von Punkten (1–5) für jede Variante eingebracht. So sind diese anschließend bezüglich ihrer Auswirkungen auf Mensch und Natur objektiv vergleichbar. Grundlage für die Definition der Ziele sind laut Dr. Stephan Tischler, Universität Innsbruck, insbesondere gesetzliche Vorgaben, Richtlinien oder Normen. „Wichtig ist, dass die Kriterien objektiv, verständlich und angemessen sind“, führt Dr. Tischler aus.

Den Teilnehmenden war es unter anderem wichtig zu betonen, dass die Bahntrasse letztendlich einen Nutzen für die Region haben müsse und der Kriterienkatalog dies auch abbilden sollte. Herr Dr. Tischler betonte, dass Vorschläge für Änderungen des Kriterienkatalogs gerne für den kommenden Workshop am 15. Mai schriftlich eingereicht werden könnten. Diese Vorschläge würden dann fachlich geprüft und im Workshop bewertet werden.

Nachfragen der Teilnehmenden an Herrn Dr. Tischler gab es unter anderem zur Punktevergabe, zum Ablauf der fachlichen Beurteilung, zur späteren Gewichtung der Kriterien durch das Dialogforum und zum weiteren Prozess.

Als zweiten Themenschwerpunkt der Sitzung gab Markus Baumann, Gesamtprojektleiter des Bahnprojekts Ulm–Augsburg, einen Einblick in den aktuellen Planungsstand. Er erläuterte die Optimierungen und Planungsänderungen an den vier bekannten Varianten. Unter anderem wurde bei der Variante Orange die Linienführung im Bereich Pfuhler Ried, bei der Variante Blau-Grün die Führung in der Nähe des Dinkelscherbener Moors, bei Türkis die Talbrücke Zusmarshausen und bei Violett der Bereich Augsburg-Bärenkeller angepasst. Die Optimierungen und Planungsänderungen wurden von den Teilnehmenden zur Kenntnis genommen, Hinweise dargestellt und offene Rückfragen von Herrn Baumann beantwortet.

Der vierte Workshop zum Bahnprojekt ist für Mitte Mai geplant. Auf diesem Workshop wird der Entwurf des Kriterienkatalogs nochmals vertiefend behandelt. Die nächste Sitzung des Dialogforums ist für Ende Juni 2023 geplant.

---

27. April 2023

*Im Auftrag des  
Dialogforums Ulm–  
Augsburg*

Moderator Martin Wachter

Kontakt:

06251/8263-124

moderation-ula@ifok.de

---

## **Presseinformation des Dialogforums Ulm–Augsburg**

### **Bahnprojekt Ulm–Augsburg und Dialogforum**

Das Bahnprojekt Ulm–Augsburg ist Teil des Gesetzes zum Ausbau der Schienenwege des Bundes. Durch das Projekt soll vor allem der Schienenverkehr in und durch die Region schneller und besser werden.

Das Dialogforum ergänzt als Teil der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg die gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren. Es fungiert als Gremium, in dem Vertreter der betroffenen und beteiligten Gruppen und Institutionen zusammenkommen und sich einbringen können, indem sie Informationen aus erster Hand erhalten, Fakten und Fragen gemeinsam nachvollziehbar klären und wichtige Hinweise und Bedarfe zu den lokalen Gegebenheiten an die Deutsche Bahn zurückmelden.

Das Forum setzt sich aus einem breiten Kreis der am Projekt beteiligten Organisationen und Institutionen wie etwa den Städten, Kommunen, Landkreisen, Fahrgast-, Verkehrs-, Planungs-, Wirtschafts- und Landwirtschaftsverbänden sowie Umwelt- und Naturschutzverbänden und der Deutschen Bahn zusammen. Es soll die Interessen der unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure repräsentieren. Die Mitglieder erfahren verschiedene Sichtweisen jeweils aus erster Hand. Die intensive Arbeit des Dialogforums macht die Suche nach der besten Neu- und Ausbaustrecke transparent und nachvollziehbar.

Aus der Arbeit des Dialogforums können sich zudem Workshops ergeben, welche sich einzelnen Themen vertieft widmen. Die Treffen des Dialogforums finden regelmäßig statt und werden durch eine externe Moderation geleitet. Die Ergebnisse werden dokumentiert und auf der Projektwebsite [www.ulm-augsburg.de](http://www.ulm-augsburg.de) transparent zur Verfügung gestellt.

**Alle Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter: [www.ulm-augsburg.de](http://www.ulm-augsburg.de)**